



OCI NetApp Storage Service

Workload Factory for NetApp Console

NetApp
October 07, 2026

This PDF was generated from <https://docs.netapp.com/de-de/data-services-workloads/oci/learn-about-oci.html> on October 07, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

OCI NetApp Storage Service	1
Informationen zu OCI NetApp Storage Service in NetApp Workload Factory	1
Features	1
Tools zur Verwendung von NetApp Workload Factory	2
Hilfe erhalten	2
Schnellstart für Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service in NetApp Workload Factory	2
Hinzufügen von Oracle Cloud Infrastructure-Anmeldeinformationen zu NetApp Workload Factory	3
Erstellen oder Auffinden von Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service-Systemen in NetApp Console	4
Ein vorhandenes Cloud Storage-System entdecken	4
Herstellen einer Verbindung mit einem Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service Storage-System über einen Link	4
Über diese Aufgabe	5
Neuen Link erstellen	5
Einsatz des Terraform-Stacks in OCI Resource Manager	8
Registrierung der Funktion in Workload Factory	8
Weitere Möglichkeiten, dieselbe Vorlage anzuwenden	8
Zuordnung eines bestehenden Links zu einem OCI NetApp Storage Service System	9
OCI NetApp Storage Service Berechtigungen für NetApp Workload Factory	10
Wie Workload Factory die Berechtigungen von OCI NetApp Storage Service nutzt	10
Mandantenübergreifende Vertrauensstellung	10
IAM-Richtlinien für OCI NSS	10

OCI NetApp Storage Service

Informationen zu OCI NetApp Storage Service in NetApp Workload Factory

Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service (OCI NSS) ist ein vollständig verwalteter Service für Cloud-basierte Daten-Storage, der fortschrittliche Datenmanagement-Funktionen und hochskalierbare Performance bietet. OCI NSS ermöglicht das Erstellen und Managen von Storage-Pools als Storage-Backend für alle Ihre Workloads innerhalb von NetApp Workload Factory.

OCI NSS bietet die gleichen Funktionen, die gleiche Performance und die gleichen administrativen Möglichkeiten, die NetApp Kunden heute lokal nutzen, kombiniert mit der Einfachheit, Agilität, Sicherheit und Skalierbarkeit eines nativen Oracle Cloud-Service.

OCI NSS ist die *Storage*-Komponente in Workload Factory.

Features

OCI NSS bietet folgende Funktionen:

- **Vollständig verwalteter Service:** bietet einen vollständig verwalteten Service, der in die Workload Factory Konsole integriert ist.
- **Hohe Verfügbarkeit:** bietet hohe Verfügbarkeit für jeden OCI NSS Storage Pool und unterstützt Deployments mit einzelnen und mehreren Verfügbarkeitszonen.
- **Automatisierte Snapshots:** schützt Daten mit automatisierten, effizienten Snapshots, die nahezu sofort verfügbare, speichereffiziente, zeitpunktgenaue schreibgeschützte Kopien des Storage Pools oder der Volumes sind.
- **Volume-Replikation:** ermöglicht die Notfallwiederherstellung durch regionsübergreifende Replikation in Oracle Cloud Infrastructure.
- **Effiziente Backups:** sorgen mit einer Kopie der Daten in einer anderen Region für Notfälle für eine zusätzliche Schutzebene.
- **Schnelles Klonen:** beschleunigt die Applikationsentwicklung durch schnelles Klonen.
- **Unterstützung mehrerer Protokolle:** Unterstützung der Protokolle Network File System (NFS), Server Message Block (SMB) und Internet Small Computer Systems Interface (iSCSI).
- **Hoher Durchsatz:** bietet eine hohe Performance, um geringe Latenzzeiten für Workloads auf OCI NSS-Dateisystemen zu gewährleisten.
- **In-memory Cache und NVMe Cache:** umfasst einen einzigartigen In-memory Cache und NVMe Cache, der die Performance häufig abgerufener Daten steigert.
- **Hunderttausende IOPS:** bietet mit SSD-Festplatten Hunderttausende von IOPS und stellt so sicher, dass Ihr Storage und Ihre Workloads zeitnah Ergebnisse erhalten.
- **Thin Provisioning:** ermöglicht die Provisionierung von Kapazität im Voraus und spart Kosten, bis mehr Kapazität benötigt wird.
- **Datenduplizierung und -komprimierung:** Doppelte Daten werden entfernt und Daten werden komprimiert, um den für OCI NSS-Dateisysteme erforderlichen physischen Storage zu reduzieren und dadurch Kosten zu sparen.

- **Data Tiering:** ermöglicht die Reduzierung der Storage-Kosten durch das Verschieben von seltener abgerufenen Daten vom primären Storage-Tier mit Performance SSDs auf das Storage-Tier des sekundären Kapazitätspools.

Tools zur Verwendung von NetApp Workload Factory

Sie können NetApp Workload Factory mit den folgenden Tools verwenden:

- **NetApp Console:** NetApp Console bietet eine hybride Benutzeroberfläche, sodass Sie Workload Factory zusammen mit anderen NetApp Datenservices verwenden können.
- **Ask Me:** Mit dem KI-Assistenten Ask Me können Sie Fragen stellen und mehr über Workload Factory erfahren, ohne die Workload Factory Konsole zu verlassen. Ask Me ist über die Workload Factory Benutzeroberfläche zugänglich.
- **CloudShell CLI:** Workload Factory umfasst eine CloudShell CLI, um AWS- und NetApp Umgebungen kontenübergreifend über eine einzige browserbasierte CLI zu managen und zu betreiben. Der Zugriff auf CloudShell erfolgt über die obere Leiste der Workload Factory Konsole.
- **REST API:** Mit den Workload Factory REST APIs können Sie Ihre OCI NSS-Systeme und -Ressourcen einsetzen und managen.
- **Oracle Cloud Infrastructure (OCI) Resource Manager:** Mit dem OCI Resource Manager lassen sich die in der Workload Factory console definierten Aktionen ausführen, um OCI- und Drittanbieterressourcen aus dem Resource Manager-Stack in Ihrem OCI-Konto zu modellieren, zu provisionieren und zu managen.
- **NetApp Terraform Provider:** Mit Terraform können Infrastruktur-Workflows erstellt und verwaltet werden, die in der Workload Factory Konsole generiert wurden.

Hilfe erhalten

Informationen zu allgemeinen Fragen über Workload Factory oder Workload Factory Applikationen und Services finden Sie unter "[Hilfe zu OCI NSS für Workload Factory](#)".

Schnellstart für Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service in NetApp Workload Factory

Der Einstieg in Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service (OCI NSS) erfolgt durch das Hinzufügen von Anmeldeinformationen und Berechtigungen, das Erstellen einer Verknüpfung bei Bedarf sowie das Erstellen oder Erkennen eines Storage-Systems.

Die folgenden Schritte erleichtern den Einstieg.

1

Anmeldeinformationen und Berechtigungen hinzufügen

"[Hinzufügen von Anmeldeinformationen zu einem Konto](#)". Dies umfasst die Auswahl der Workload-Funktionen und die Erstellung der IAM-Richtlinien für die erforderlichen Berechtigungen.

Auswahl der standardmäßigen "[Ansicht, Planung und Analyse](#)" Berechtigungsrichtlinie.

2

Link erstellen

Dieser Schritt ist optional. Für einige Verwaltungsaufgaben in der NetApp Console ist ein NetApp Workload

Factory Link erforderlich. Ein *Link* nutzt OCI Functions, um eine Vertrauensbeziehung und Konnektivität zu Ihren OCI NSS Systemen herzustellen.

- ["Informationen dazu, wann ein Console Agent oder Link für die OCI NSS-Verwaltung erforderlich ist"](#)
- ["Informationen zum Erstellen eines Links"](#)

3

OCI NetApp Storage Service-System erkennen oder hinzufügen

Zu Beginn des Managements Ihrer OCI NSS-Ressourcen in Workload Factory wird ein Storage-Pool ermittelt. Im ["NetApp Console"](#) finden Sie unter **Storage** und dann unter **Management** den Eintrag **Discoverable systems**. ["Informationen zum Erkennen eines OCI NSS Storage-Systems"](#).

Was kommt als Nächstes

Mit einem Storage Pool in Ihrem Storage Inventar können Sie Ihre OCI NSS-Ressourcen managen.

Hinzufügen von Oracle Cloud Infrastructure-Anmeldeinformationen zu NetApp Workload Factory

Das Hinzufügen und Managen Ihrer Cloud-Anbieter-Zugangsdaten stellt sicher, dass NetApp Workload Factory über die erforderlichen Berechtigungen verfügt, um Ressourcen in Ihren Cloud-Anbieterkonten einzusetzen und zu managen.

["Berechtigungen für OCI NetApp Storage Service"](#)

Über diese Aufgabe

Auf der Seite „Credentials“ können Sie einem bestehenden Workload Factory Konto Zugangsdaten hinzufügen. Dadurch erhält Workload Factory die erforderlichen Berechtigungen, um Ressourcen und Prozesse in Ihrer Cloud-Umgebung zu managen.

Bevor Sie beginnen

Sie benötigen Anmeldeinformationen, um sich bei Ihrem Oracle Cloud Infrastructure Konto anzumelden.

Schritte

1. Melden Sie sich bei der ["NetApp Konsole"](#) an.
2. Im Menü erfolgt die Auswahl von **Workloads** > **Administration** > **Credentials**.
3. Auf der Seite „Anmeldeinformationen“ ist die Option **Anmeldeinformationen hinzufügen** auszuwählen.
4. Auf der Seite „Anmeldeinformationen für den Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service hinzufügen“ ist Folgendes auszuführen:
 - a. Unter „Berechtigungskonfiguration“ werden die entsprechenden Berechtigungen für die Anmeldeinformationen des Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service ausgewählt. **Anzeigen, planen und analysieren** ist die Standardberechtigung. Diese Berechtigungsrichtlinie ermöglicht das Anzeigen von OCI NSS Storage-Pools, Informationen zum Systemstatus, den Erhalt der Well-Architected-Analyse für Ihre Systeme und die Prüfung von Einsparpotenzialen.
 - b. Die mit der Oracle Cloud Console bereitgestellten manuellen Schritte ermöglichen das Abschließen der Berechtigungskonfiguration für die OCI NSS-Anmeldeinformationen.
 - c. Unter *Name der Anmeldeinformationen* sind der Name einzugeben, der für diese Anmeldeinformationen verwendet werden soll, sowie die Mandanten-OCID.

5. Wählen Sie **Add**.

Was kommt als Nächstes

["Schnellstart für Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service in NetApp Workload Factory."](#)

Erstellen oder Auffinden von Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service-Systemen in NetApp Console

In der NetApp Console können Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service (OCI NSS) Systeme erkannt sowie Volumes und zusätzliche Datenservices gemanagt werden.

Ein vorhandenes Cloud Storage-System entdecken

Die Erkennung Ihrer Storage Systeme erfolgt auf der Seite Discoverable systems.

Bevor Sie beginnen

Ihre Zugangsdaten für Ihre OCI NSS-Umgebung in Workload Factory.

Über diese Aufgabe

Sie können ein Cloud Storage-System innerhalb eines Kontos nur einmal erkennen und es einem Arbeitsbereich zuordnen. Das Storage-System kann später entfernt und einem anderen Arbeitsbereich neu zugeordnet werden.

Schritte

1. Im Menü NetApp Console erfolgt die Auswahl von **Storage**, dann **Management** und anschließend **Discoverable systems**.
2. Die Anzahl der ermittelten Cloud Storage-Systeme wird angezeigt. Die Auswahl erfolgt über **Discover**.
3. Zum Hinzufügen zur Seite „Systeme“ ist die Auswahl eines oder mehrerer Storage-Systeme und von **Discover** erforderlich.



- Wenn Sie ein unbenanntes Storage-System auswählen, erhalten Sie eine Aufforderung, einen Namen für das System einzugeben.
- Wenn Sie ein Storage-System auswählen, für dessen Management über die Console nicht die erforderlichen Anmeldeinformationen vorhanden sind, wird eine Aufforderung angezeigt, Anmeldeinformationen mit den erforderlichen Berechtigungen auszuwählen.

Ergebnis

Die Console zeigt Ihr erkanntes System auf der Seite „Systeme“ an. Sie können Ihre Storage-Systeme auf verschiedene Weise managen, beispielsweise über Workloads in der NetApp Console sowie mit ONTAP System Manager oder mit den Storage-Management-Tools Ihres Cloud-Providers.

Herstellen einer Verbindung mit einem Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service Storage-System über einen Link

Für erweiterte Storage-Management-Vorgänge ist eine Verbindung zwischen Ihrem NetApp Workload Factory Konto und einem Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage

Service (OCI NSS) System erforderlich. Dieser Prozess umfasst das Erstellen und Verknüpfen eines Links mit Ihrem Storage-System. Die Verknüpfung ermöglicht Ihnen, bestimmte Funktionen direkt über das OCI NSS System zu überwachen und zu managen, die über OCI APIs nicht verfügbar sind.

["Weitere Informationen zu Links"](#).

Über diese Aufgabe

Ein *Link* in Workload Factory ist eine OCI Functions Applikation in Ihrem Mandanten. Workload Factory verwendet ihn zur Kommunikation mit dem ONTAP System in einem OCI NSS Storage Pool (HTTPS 443 und SSH 22).

Links verwenden OCI Functions, um Code als Reaktion auf Ereignisse auszuführen und die für diesen Code erforderlichen Computing-Ressourcen automatisch zu managen. Die von Ihnen erstellten Links sind Teil Ihres NetApp Kontos und einem Oracle Cloud Infrastructure Konto zugeordnet.

Sie setzen den Link bzw. die Funktion mit Terraform ein und registrieren dann die Funktions-OCID in Workload Factory.

Dieser Stack wird in Ihrem Mandanten mit Ihrem OCI-Benutzer ausgeführt. Es handelt sich nicht um die mandantenübergreifende Anmeldeinformationsrichtlinie. Diese Richtlinie gehört beim Hinzufügen von Anmeldeinformationen in das Stammverzeichnis des Mandanten; sie wird zum Erstellen einer Verknüpfung nicht erneut erstellt.

Was Terraform erstellt

Ressource	Beispielname
Functions Applikation	netapp-wf-app- <code><suffix></code>
Funktion	netapp-wf-function- <code><suffix></code>
Protokollgruppe + Funktionsaufrufprotokoll	netapp-wf-link-logs- <code><suffix></code>
Dynamische Gruppe + vault-read-Richtlinie	Nur wenn Sie Local OCI Vault Authentication aktivieren (netapp-functions-dg, in der Tenancy gemeinsam genutzt)

Neuen Link erstellen

Sie können beim Definieren eines OCI NSS Systems in Ihrem Konto eine Verknüpfung erstellen. Sie verwenden die Verknüpfung für dieses Storage-System und können sie auch für andere OCI NSS Systeme nutzen. Sie können eine Verknüpfung für ein Storage-System auch später zuordnen.

Links erfordern eine Authentifizierung. Sie können Links mithilfe von Anmeldeinformationen authentifizieren, die im Anmeldeinformationsdienst von Workload Factory oder in OCI Vault gespeichert sind. Pro Link wird nur ein Authentifizierungsverfahren unterstützt. Wenn Sie beispielsweise die Link-Authentifizierung mit OCI Vault auswählen, können Sie das Authentifizierungsverfahren später nicht mehr ändern.



OCI Vault wird nicht unterstützt, wenn ein Console agent verwendet wird.

Bevor Sie beginnen

- Sie haben die Anmeldeinformationen für Workload Factory für den Mandanten hinzugefügt.
- Sie können sich bei der OCI Console für den Mandanten und die Region anmelden, in der sich der Storage-Pool befindet.
- Netzwerk:
 - Ein **privates Subnetz** im VCN, das die ONTAP Management LIF erreichen kann
 - Ein **Service Gateway** mit einer Route zu allen <Region> Services im Oracle Services Network (zum Abrufen des Funktionsabbilds erforderlich)
- Für die Gruppe, die den Stack einsetzt, ist eine IAM-Richtlinie erforderlich. Weitere Informationen zu "[OCI NSS Berechtigungen](#)".

Die Gruppe benötigt die Berechtigung, den Stack und die Funktion zu erstellen. Dabei sind <deploy-group> und <compartment-name> durch Ihre Werte zu ersetzen. Verwendet wird eine benannte Gruppe, nicht any-user.

```
Allow group <deploy-group> to manage orm-stacks in compartment
<compartment-name>
Allow group <deploy-group> to manage orm-jobs in compartment
<compartment-name>
Allow group <deploy-group> to manage functions-family in compartment
<compartment-name>
Allow group <deploy-group> to manage log-groups in compartment
<compartment-name>
Allow group <deploy-group> to use virtual-network-family in compartment
<compartment-name>
```

Wenn Sie die **lokale OCI Vault-Authentifizierung** aktivieren, ist Folgendes hinzuzufügen:

```
Allow group <deploy-group> to manage dynamic-groups in tenancy
Allow group <deploy-group> to manage policies in compartment
<compartment-name>
```

Der Stack erstellt (oder verwendet wieder) dann eine dynamische Gruppe netapp-functions-dg, damit die Funktion das Vault-Geheimnis lesen kann. Übereinstimmungsregel:

```
ALL {resource.type = 'fnfunc', resource.compartment.id = '<compartment-
ocid>'}
```

Vault-Richtlinie in dem Compartment, in dem sich die Funktion und das Secret befinden:

```
Allow dynamic-group netapp-functions-dg to read secret-bundles in
compartment <compartment-name>
Allow dynamic-group netapp-functions-dg to use keys in compartment
```

<compartment-name>

Schritte

Für die Erstellung und Registrierung des Links in Workload Factory stehen die OCI CLI oder OCI Terraform zur Verfügung.

1. Die Auswahl erfolgt im Menü  **Administration > Links**.
2. Auf der Seite „Links“ erfolgt die Auswahl von **Link erstellen und zuordnen > OCI NetApp Storage Service**.
3. Im Dialogfeld „Link hinzufügen“ unter **Details** sind die folgenden Angaben erforderlich:
 - a. **Linkname**: Geben Sie den Namen ein, den Sie für diesen Link verwenden möchten. Der Name muss innerhalb Ihres Kontos eindeutig sein.
 - b. **OCI Vault**: Optional. Ermöglicht Workload Factory das sichere Abrufen von ONTAP Anmeldedaten aus Ihrem OCI Vault.

Der Link Deployment Stack fügt der OCI Functions-Berechtigungsrichtlinie den folgenden Standard-Regex für OCI Vault Secret OCID hinzu:

```
ocid1.vaultsecret.oc1.iad.<unique_id>.ONTAPSecret*.
```

Sie können entweder Secrets erstellen, die dem Standard-Regex entsprechen, oder den Regex in der Terraform Konfigurationsdatei aktualisieren, damit er mit Ihrer Secret-OCID übereinstimmt.

- a. **Tags**: Optional lassen sich bis zu 50 Tags hinzufügen, um sie mit diesem Link zu verknüpfen und Ihre Ressourcen so einfacher zu kategorisieren. Beispielsweise lässt sich ein Tag hinzufügen, das diesen Link als von OCI NSS storage systems verwendet kennzeichnet.
- b. **Linkregistrierung**: Die Anweisungen zum Registrieren des Links finden Sie in der Workload Factory Konsole. Die Linkregistrierung erfolgt in Ihrer OCI Terraform-Umgebung. Die Anweisungen sind in der Codebox unter OCI Terraform verfügbar.
- c. **Linkzuordnung**: Hier werden das OCI NSS Storage-System für diesen Link sowie Benutzername und Passwort angegeben.
- d. **Linkberechtigungen**: Erforderliche Berechtigungen für die Benutzergruppe zum Erstellen des Links.

Erforderliche Berechtigungen für den Link

```
Allow group to manage orm-stacks in compartment id
Allow group to manage orm-jobs in compartment id
Allow group to manage dynamic-groups in tenancy
Allow group to manage policies in compartment id
Allow group to manage functions-family in compartment id
Allow group to manage log-groups in compartment id
Allow group to use virtual-network-family in compartment id
```

4. Im Dialogfeld „Link hinzufügen“ sind unter **Standort** folgende Angaben erforderlich:
 - a. **OCI tenancy**: Eingabe des OCI-Mandanten.
 - b. **Compartment**: Hier wird das Compartment eingegeben.

- c. **Region**: Die Region auswählen.
- d. **Subnetz**: Auswahl des Subnetzes.
- e. **Netzwerksicherheitsgruppe**: Die Sicherheitsgruppe wird eingegeben.

Workload Factory ruft das OCI-Konto, den Standort und die Sicherheitsgruppe automatisch anhand des ausgewählten OCI NSS Systems ab.

5. Wählen Sie **Add**.

Sie können den Status der Linkerstellung auf der Ereignisseite verfolgen. Dies sollte nicht länger als fünf Minuten dauern.

- 6. In der Workload Factory Benutzeroberfläche ist zu sehen, dass die Verknüpfung mit dem OCI NSS Storage-System verknüpft ist.

Einsatz des Terraform-Stacks in OCI Resource Manager

Schritte

- 1. In der Codebox erfolgt die Auswahl von **OCI Terraform**.
- 2. **Redirect to OCI Resource Manager** auswählen.
- 3. Im Dialogfeld erfolgt die Auswahl von **Weiter**.
- 4. Sie melden sich bei dem OCI-Mandanten an, der den Storage Pool enthält.
- 5. Überprüfung von Kompartiment, Region und Variablen (aus Workload Factory vorausgefüllt).
- 6. Die Option **Create** wird ausgewählt. Es ist zu warten, bis der Apply-Job erfolgreich abgeschlossen ist.
- 7. Im Job **Output** den Inhalt `function_ocid` kopieren.

Registrierung der Funktion in Workload Factory

Schritte

- 1. Rückkehr zur Seite **Link hinzufügen**.
- 2. Unter **Link registration** wird die Funktions-OCID eingefügt (`ocid1.fnfunc.oc1...`).
- 3. Wählen Sie **Add**.

Weitere Möglichkeiten, dieselbe Vorlage anzuwenden

Diese werden nur verwendet, wenn Sie den Resource Manager nicht über die Codebox verwenden.

Terraform CLI

- 1. Einen Ordner erstellen.
- 2. Sie können **OCI Terraform** aus der Codebox (`main.tf`) in diesen Ordner kopieren oder herunterladen.
- 3. Aus dem Ordner:

```
terraform init
terraform plan
```

```
terraform apply
```

4. Kopieren `function_ocid` des Inhalts aus der apply-Ausgabe und anschließendes Fortfahren mit [Registrieren der Funktion](#3-register-the-function-in-workload-factory).

OCI CLI

Zum Herunterladen der ZIP-Datei, zum Erstellen des Resource Manager Stack sowie zum Ausführen von Plan- und Apply-Jobs dient die Registerkarte **OCI CLI** in der Codebox.

Ergebnis

Der Link erscheint in Ihrer Liste **Links**.

Zum Entfernen der Funktion den Link in Workload Factory löschen und anschließend den Resource Manager-Stack zerstören (oder `terraform destroy` ausführen).

Ergebnis

Der Link erscheint in Ihrer Liste **Links**.

Zum Entfernen der Funktion den Link in Workload Factory löschen und anschließend den Resource Manager-Stack zerstören (oder `terraform destroy` ausführen).

Zuordnung eines bestehenden Links zu einem OCI NetApp Storage Service System

Nach dem Erstellen eines Links können Sie ihn mit einem oder mehreren OCI NetApp Storage Service-Systemen verknüpfen.

Schritte

1. Die Auswahl erfolgt im Menü , **Workloads > Storage**.
2. Die Auswahl erfolgt über **OCI NetApp Storage Service > Inventar**.
3. Im Aktionsmenü des Storage Pools, mit dem ein Link verknüpft werden soll, kann anschließend **Link zuordnen** ausgewählt werden.
4. Überprüfung der Netzwerkennung (Subnetzname oder OCID und CIDR).
5. Auswahl von **Vorhandenen Link zuordnen**.
6. Auswahl des Linknamens.
7. Auswahl des Authentifizierungsverfahrens:
 - **Workload Factory**: Geben Sie den ONTAP Admin-Benutzernamen und das Passwort an.
 - **OCI-Geheimnisverwaltung - OCI Vault Schlüssel**: zu verwenden, wenn die Link-Funktion mit Vault-Unterstützung eingesetzt wurde. Eingabe der Vault-Geheimnis-OCID.
8. **Anwenden** auswählen.

Ergebnis

Workload Factory ordnet den Link dem OCI NSS-System zu. Sie können erweiterte ONTAP-Operationen durchführen.

Verwandte Informationen

["Weitere Informationen zu Links"](#).

OCI NetApp Storage Service Berechtigungen für NetApp Workload Factory

Die für das Managen von Oracle Cloud Infrastructure NetApp Storage Service (OCI NSS)-Ressourcen mit NetApp Workload Factory erforderlichen Berechtigungen werden überprüft.

Wie Workload Factory die Berechtigungen von OCI NetApp Storage Service nutzt

Wenn Sie eine mandantenübergreifende Richtlinie erstellen, die die Workload Factory Identität in Ihren Mandanten zulässt, ruft Workload Factory die OCI APIs als diese NetApp-Identität auf, und OCI prüft jede Anfrage anhand der Berechtigungen, die Sie erteilt haben.

Sie geben weder Benutzerpasswörter noch API-Schlüssel weiter. Der Zugriff besteht nur, solange Ihre Richtlinie aktiv ist.

Mandantenübergreifende Vertrauensstellung

NetApp betreibt die `workload-factory-OCI-SN` Gruppe in einem OCI-Mandanten von NetApp. Sie richten im Root Compartment des Mandanten eine mandantenübergreifende Richtlinie ein, die dieser Gruppe einen begrenzten, expliziten Satz von Berechtigungen in Ihrem Mandanten gewährt. Jeder OCI API-Aufruf wird pro Anfrage anhand dieser Vereinbarung geprüft; Sie können sie jederzeit prüfen und widerrufen.

OCI NetApp Storage Service Mandant

Der Standard-Mandant für OCI NSS ist das Stamm-Compartment Ihres OCI-Mandanten.

Optionalerweise können Sie, wenn Sie das Prinzip der minimalen Berechtigungen anwenden möchten, in jeder Zeile „in tenancy“ durch „in compartment“ `<name>` ersetzen.

IAM-Richtlinien für OCI NSS

Workload Factory greift erst dann auf Ihren Mandanten in Oracle Cloud Infrastructure (OCI) zu, wenn Sie eine mandantenübergreifende Richtlinie hinzufügen, die den Workload Factory Service zulässt.

Diese Richtlinie wird im Root-Compartment Ihres Mandanten erstellt. Die Richtlinie führt die genauen Berechtigungen auf, die Workload Factory verwenden darf. Jede API-Anfrage wird dagegen geprüft. Die Richtlinie kann in der OCI Console eingesehen und jederzeit widerrufen werden, um den Zugriff zu beenden.

Folgende Berechtigungsrichtlinie ist verfügbar.

- **Anzeigen, planen und analysieren:** Anzeige von Ressourcen des OCI NetApp Storage Service, Informationen zum Systemstatus, Bereitstellung einer fundierten Analyse für Ihre Systeme und Aufzeigen von Einsparpotenzialen.

Die erforderlichen Richtlinien:

▼ Berechtigungsrichtlinien für OCI NetApp Storage Service

Anzeigen, planen und analysieren

```
Define tenancy NetAppWF as ocid1.tenancy.oc1..<>
```

```
Define group NetAppOpsWF as ocidl.group.oc1..<>
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to inspect tenancies in
tenancy
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to read compartments in
tenancy
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to read instance-family
in tenancy
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to read metrics in
tenancy
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to read log-content in
tenancy
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to use virtual-network-
family in tenancy
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to read file-family in
tenancy
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to manage functions-
family in tenancy
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to read log-groups in
tenancy
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to read netapp-storage-
pool in tenancy
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to read netapp-svm in
tenancy
Admit group NetAppOpsWF of tenancy NetAppWF to read netapp-work-
request in tenancy
```

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.